

Herrn

Professor D. Karl B a r t h

B o n n

Verehrter und lieber Herr Professor!

Mit einer Bitte komme ich heute zu Ihnen. Könnten Sie am 3. Februar bei Gelegenheit einer Vertrauensmänner-Tagung des Rhein.Westf.Gemeindetages "Unter dem Wort" nachmittags in der Gemarker Kirche die Predigt halten? Ich möchte versuchen, für einen Vortrag Herrn Dr. Thielecke-Erlangen zu gewinnen, damit er unseren Vertrauensmännern die Augen öffnet über die nordische Welle. Ob es gelingt, für den Abend Herrn Pastor Assmussen zu einem Bericht über die Bekennende Kirche in Deutschland zu bekommen, steht noch dahin.

Mit herzlicher Freude hörte ich von dem Beschluss des Vorstandes der theol.Schule, falls die Bek.Synode der DEK die Aufgabe nicht selbst aufnimmt, eine Evang.Akademie in Elberfeld in Anlehnung an die theol.Schule ins Leben zu rufen. Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie, verehrter Herr Professor, den zunächst vielleicht geringen Auftrag, eine solche theol.Akademie aufzubauen und zu leiten, nicht ausschlagen. Wenn Sie den Ruf nach Basel annehmen sollten, so wäre es doch ungemein schwer für deutsche Studenten, dort zu hören. Wir dürfen uns die Möglichkeit nicht zu rosig vorstellen.

Empfangen Sie herzliche Grüße von Ihrem
Ihnen stets dankbaren

